

# Amtliche Mitteilungen

---

Datum 14. Dezember 2021

Nr. 78/2021

---

## Inhalt:

**Fachprüfungsordnung (FPO-B)  
für das Fach**

**Katholische Religionslehre (KARL)**

**im Bachelorstudium**

**an der  
Universität Siegen**

Vom 14. Dezember 2021

**Fachprüfungsordnung (FPO-B)  
für das Fach  
Katholische Religionslehre (KARL)  
im Bachelorstudium  
an der  
Universität Siegen**

Vom 14. Dezember 2021

(Bachelorteilstudiengänge Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen (Gs); Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe); Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe); Berufskollegs Modell A (BK–A))

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018) zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 72/2020) erlassen:

Artikel 1	Geltungsbereich
Artikel 2	Regelungen für den 1-Fach-Studiengang
Artikel 3	Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang
Artikel 4	Regelungen für den Teilstudiengang Katholische Religionslehre im Lehramt
§ 1	Studienmodelle
§ 2	Ziele des Studiums
§ 3	Bachelorgrad
§ 4	Besondere Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Auslandsaufenthalte und Praktika
§ 6	Prüfungsausschuss
§ 7	Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer
§ 8	Studienumfang und Aufbau des Studiums
§ 9	Studien- und Prüfungsleistungen
§ 10	Wiederholung von Prüfungsleistungen
§ 11	Bachelorarbeit
§ 12	Bewertung, Bildung der Noten
§ 13	Anwendung und Übergangsbestimmungen
Artikel 5	Fachübergreifend angebotene Exportmodule
Artikel 6	Inkrafttreten und Veröffentlichung
Anlage 1	Studienverlaufspläne zu Artikel 4
Anlage 2	Modulbeschreibungen zu Artikel 4

## **Artikel 1**

### **Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Bachelorstudium (PHIL-FPO-B)“ vom 8. September 2021 (Amtliche Mitteilung 53/2020) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Katholische Religionslehre.
- (2) Katholische Religionslehre kann als Teilstudiengang im Lehramt studiert werden.
- (3) Artikel 4 enthält Regelungen zum Studium des Faches Katholische Religionslehre als Teilstudiengang im Lehramt.

## **Artikel 2**

### **Regelungen für den 1-Fach-Studeingang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 3**

### **Regelungen für den fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang**

Nicht besetzt.

## **Artikel 4**

### **Regelungen für den Teilstudiengang Katholische Religionslehre im Lehramt**

## **§ 1**

### **Studienmodelle**

Ein Studium von Katholische Religionslehre im Lehramt ist für die folgenden Schulformen möglich:

1. Grundschulen (Gs) mit oder ohne „Vertieftes Studium“,
2. Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe),
3. Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe) und
4. Berufskollegs Modell A (BK-A).

## **§ 2**

### **Ziele des Studiums**

- (1) Ziele des Teilstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen (Gs):
  1. Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen vermittelt den Studierenden die grundlegenden theologischen und religionsdidaktischen Inhalte, Konzepte und Methoden für das Fach Katholische Religionslehre an Grundschulen.
  2. Im Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen lernen die Studierenden, theologische Inhalte und Konzepte mit den Verständnishorizonten der Schülerinnen und Schüler an Grundschulen zu vermitteln.
  3. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre qualifiziert in Verbindung mit der gewählten Fächerkombination und dem erziehungswissenschaftlichen Angebot für ein weiterführendes

Masterstudium und vermittelt Studierenden wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen für den Unterricht in Katholischer Religionslehre an Grundschulen.

4. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre bereitet im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Master auf den Vorbereitungsdienst für das Lehramt Katholische Religionslehre an Grundschulen vor.
  5. Im „Vertieften Studium“ im Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre können vertiefte Einsichten in theologische Inhalte und Konzepte gewonnen werden, um den Anforderungen religiöser Bildung in einer weltanschaulich neutralen Gesellschaft gerecht zu werden.
- (2) Ziele des Teilstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe):
1. Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vermittelt den Studierenden die grundlegenden theologischen und religionsdidaktischen Inhalte, Konzepte und Methoden für das Fach Katholische Religionslehre an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.
  2. Im Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen reflektieren die Studierenden theologische Inhalte und Konzepte im Horizont der spezifischen Entwicklungsbedarfe Jugendlicher, insbesondere deren Identitätsentwicklung und deren Auseinandersetzung mit ihrer Rolle, die sie in der Gesellschaft einnehmen wollen.
  3. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre qualifiziert in Verbindung mit der gewählten Fächerkombination und dem erziehungswissenschaftlichen Angebot für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen für den Unterricht in Katholischer Religionslehre an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen.
  4. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre bereitet im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Master auf den Vorbereitungsdienst für das Lehramt Katholische Religionslehre an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vor.
- (3) Ziele des Teilstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasium und Gesamtschulen (GymGe):
1. Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vermittelt den Studierenden die theologischen und religionsdidaktischen Inhalte, Konzepte und Methoden für das Fach Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen.
  2. Im Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vertiefen die Studierenden ihre theologischen Konzepte dahingehend, dass sie dem wissenschaftspropädeutischen Charakter gymnasialer Bildung im Fach Katholische Religionslehre gerecht werden können.
  3. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre qualifiziert in Verbindung mit der gewählten Fächerkombination und dem erziehungswissenschaftlichen Angebot für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen für den Unterricht in Katholischer Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen.
  4. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre bereitet im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Master auf den Vorbereitungsdienst für das Lehramt Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen vor.
- (4) Ziele des Teilstudiengangs Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs im Modell A (BK-A):
1. Der Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs vermittelt den Studierenden die grundlegenden theologischen und religionsdidaktischen Inhalte, Konzepte und Methoden für das Fach Katholische Religionslehre an Berufskollegs.

2. Im Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs setzen sich die Studierenden mit dem Lebensweltbezug theologischer Inhalte und Konzepte auseinander, um zukünftig in der Lage zu sein, dem Lernfeldbezug jeglicher Bildung am Berufskolleg auch im Fach Katholische Religionslehre gerecht zu werden.
3. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre qualifiziert in Verbindung mit der gewählten Fächerkombination und dem erziehungswissenschaftlichen Angebot für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen für den Unterricht in Katholischer Religionslehre an Berufskollegs.
4. Das Bachelorstudium Katholische Religionslehre bereitet im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Master auf den Vorbereitungsdienst für das Lehramt Katholische Religionslehre an Berufskollegs vor.

### **§ 3**

#### **Bachelorgrad**

Die Verleihung des Hochschulgrades für das Lehramt richtet sich nach § 27 RPO-B.

### **§ 4**

#### **Besondere Zugangsvoraussetzungen**

Zugang zum Bachelorstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt erhält, wer die Zugangsvoraussetzungen des § 4 Absatz 1 und Absatz 2 und des § 28 der RPO-B nachweist.

### **§ 5**

#### **Auslandsaufenthalte und Praktika**

- (1) Die Praxisphasen für das Lehramtsstudium ergeben sich aus § 29 RPO-B.
- (2) Im Teilstudiengang für das Lehramt gilt die „Ordnung für die Praxisphasen im Bachelorstudium für das Lehramt an Grundschulen, Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik, Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs“ der Universität vom 19. März 2021 (Amtliche Mitteilung 17/2021) in der jeweils geltenden Fassung.
- (3) Im Teilstudiengang für das Lehramt an Berufskollegs gelten ergänzend die „Richtlinien für die fachpraktische Tätigkeit in den Studiengängen Lehramt an Berufskollegs“.

### **§ 6**

#### **Prüfungsausschuss**

Zuständig gemäß § 7 PHIL-FPO-B ist der Fachliche Prüfungsausschuss des Seminars für Katholische Theologie.

### **§ 7**

#### **Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer**

Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-B.

## § 8

### Studienumfang und Aufbau des Studiums

(1) Lehramt an Grundschulen (Gs):

1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind im Teilstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen 36 bzw. bei einem vertieften Studium 48 Leistungspunkte zu erwerben.
2. Es sind die vier Pflichtmodule 1KARLBA01LA, 1KARLBA06LA sowie 1KARLBA10LAGs und 1KARLBA11LAGs zu studieren.
3. Wird das vertiefte Studium im Teilstudiengang Katholische Religionslehre gewählt, müssen zusätzlich die Module 1KARLBA12LAGs und 1KARLBA13LAGs studiert werden.

(2) Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe):

1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind im Teilstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen 54 Leistungspunkte zu erwerben.
2. Es sind sechs Pflichtmodule 1KARLBA01LA und 1KARLBA03LAHRSGe sowie 1KARLBA05LA bis 1KARLBA08LA zu studieren.

(3) Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GymGe):

1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind im Teilstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen 72 Leistungspunkte zu erwerben.
2. Es sind die acht Pflichtmodule 1KARLBA01LA, 1KARLBA02LA, sowie 1KARLBA04LA bis 1KARLBA09LA zu studieren.

(4) Lehramt an Berufskollegs im Modell A (BK-A):

1. Für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind im Teilstudiengang Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs im Modell A 72 Leistungspunkte zu erwerben.
2. Es sind die acht Pflichtmodule 1KARLBA01LA, 1KARLBA02LA, sowie 1KARLBA04LA bis 1KARLBA09LA zu studieren.

(5) Modulübersicht:

Nr.	Modul	SL <sup>1</sup>	PL <sup>2</sup>	LP <sup>3</sup>	P / WP <sup>4</sup>				Verweis auf Modulbeschreibung
					GS	HRS Ge	Gym Ge	BK-A	
1KARLBA01LA	Katholisch-Theologisches Einführungsmodul	4	0	9	P	P	P	P	Anlage 2
1KARLBA02LA	Katholisch-Theologisches Basismodul GymGe/BK	4	0	9	-	-	P	P	Anlage 2
1KARLBA03LA HRSGe	Katholisch Theologisches Basismodul HRSGe	4	0	9	-	P	-	-	Anlage 2
1KARLBA04LA	Katholisch-Theologisches Aufbaumodul	4	0	9	-	-	P	P	Anlage2
1KARLBA05LA	Historisch-Theologisches Modul	3	1	9	-	P	P	P	Anlage 2
1KARLBA06LA	Religionsdidaktisches Modul (3 LP Inklusionsorientiert)	2	1	9	P	P	P	P	Anlage 2

1KARLBA07LA	Biblisches Modul	2	1	9	-	P	P	P	Anlage 2
1KARLBA08LA	Systematisch-Theologisches Modul	2	1	9	-	P	P	P	Anlage 2
1KARLBA09LA	Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul	3	0	9	-	-	P	P	Anlage 2
1KARLBA10LA Gs	Katholisch-Theologisches Grundschulmodul I	4	0	9	P	-	-	-	Anlage 2
1KARLBA11LA Gs	Katholisch-Theologisches Grundschulmodul II	2	1	9	P	-	-	-	Anlage 2
1KARLBA12LA Gs	Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul Grundschule I	2	0	6	P*	-	-	-	Anlage 2
1KARLBA13LA Gs	Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul Grundschule II	2	0	6	P*	-	-	-	Anlage 2
1KARLBA14LA	Bachelorarbeit	1	0	9	P**	P**	P**	P**	Anlage 2

1 SL = Studienleistungen | 2 PL = Prüfungsleistung | 3 LP = Leistungspunkte | 4 P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Lehramtsstudiengang für Gs(Grundschule) / HRSGe (Haupt, Real-, Sekundar- und Gesamtschule) / GymGe (Gymnasium und Gesamtschule) / BK-A (Berufskolleg, Modell A)

\* Wird im Lehramt an Grundschulen (Gs) die Vertiefung im Unterrichtsfach katholische Religionslehre gewählt, müssen die Module 1KARLBA12LAGs und 1KARLBA13LAGs zusätzlich studiert werden.

\*\* Die Bachelorarbeit kann alternativ in den Bildungswissenschaften (Gs/HRSGe/GymGe/BK-A), im Lernbereich I, II oder III bzw. im Unterrichtsfach (Gs) oder im 1. oder 2. Fach (HRSGe/GymGe/BK-A) abgelegt werden.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen (Anlage 1)

(6) Im Lehramt für Grundschule, Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule, Gymnasium und Gesamtschule und für Berufskollegs im Modell A sind im Modul 1KARLBA06LA jeweils 3 Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen vorgesehen.

(7) Mögliche Lehrformen sind: Vorlesung, Seminar, Übung. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.

## § 9

### Studien- und Prüfungsleistungen

Mögliche Erbringungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen sind in § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B bzw. in § 11 Absatz 6 RPO-B i. V. m. § 9 Absatz 2 PHIL-FPO-B aufgeführt.

## § 10

### Wiederholung von Prüfungsleistungen

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 RPO-B i. V. m. § 10 Absätze 1 und 2 PHIL-FPO-B.

## **§ 11**

### **Bachelorarbeit**

Für die Bachelorarbeit gelten die Regelungen der RPO-B, insbesondere die §§ 13 bis 16, 32 und 33 RPO-B.

## **§ 12**

### **Bewertung, Bildung der Noten**

Die Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach § 34 RPO-B.

## **§ 13**

### **Anwendung und Übergangsbestimmungen**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die die sich ab dem Wintersemester 2021/2022 erstmalig in diesen Bachelorstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.

## **Artikel 5**

### **Fachübergreifend angebotene Exportmodule**

Nicht besetzt.

## **Artikel 6**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des ZLB-Rates vom 16. September 2019 und 17. Mai 2021 auf Vorschlag des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät.

Im Einvernehmen mit der Katholischen Kirche gemäß § 80 Absatz 4 HG.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 14. Dezember 2021

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

## Anlage 1: Studienverlaufspläne zu Artikel 4

### 1) Studienverlaufsplan BA Katholische Religionslehre für das Lehramt an Grundschulen

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
<b>Lernbereich</b>							
<b>1KARLBA01LA</b> Katholisch-Theologisches Einführungsmodul	01.1 Einführung in die Biblische Theologie (2 LP) 01.2 Einführung in die Historische Theologie (2 LP) 01.3 Einführung in die Systematische Theologie (2 LP) 01.4 Einführung in die Religionspädagogik (3 LP)						<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA0LA6</b> Religionsdidaktisches Modul			06.1 Einführung in das interreligiöse Lernen (3 LP)	06.2 Fachdidaktisches Seminar (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA10LAGs</b> Katholisch-Theologisches Grundschulmodul I		10.1 Epoche der Kirchengeschichte (2 LP) 10.2 Exegetische WP-Veranstaltung I (2 LP) 10.3 Systematisch-Theologische WP-Veranstaltung I (2 LP)	10.4 Thema der Kirchengeschichte (3 LP)				<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA11LAGs</b> Katholisch-Theologisches Grundschulmodul II					11.1 Exegetische WP-Veranstaltung II (3 LP)	11.2 Systematisch-Theologische WP-Veranstaltung II (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>LP gesamt</b>	<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>3 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>36 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>8 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>4 SWS</b>	<b>2 SWS</b>	<b>2 SWS</b>	<b>2 SWS</b>	<b>24 SWS</b>
<b>Vertiefung des Lernbereichs</b>							
<b>1KARLBA12LAGs</b> Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul I				12.1 Fachwissenschaftliche Veranstaltung I (3 LP) 12.2 Fachwissenschaftliche Veranstaltung II (3 LP)			<b>6 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA13LAGs</b> Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul II					13.1 Fachwissenschaftliche Veranstaltung III (3 LP) 13.2 Fachwissenschaftliche Veranstaltung IV (3 LP)		<b>6 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>LP gesamt</b>	<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>48 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>8 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>4 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>2 SWS</b>	<b>32 SWS</b>

## 2) Studienverlaufsplan BA Katholische Religionslehre für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
<b>1KARLBA01LA</b> Katholisch- Theologisches Einführungsm odul	01.1 Einführung in die Biblische Theologie (2 LP) 01.2 Einführung in die Historische Theologie (2 LP) 01.3 Einführung in die Systematische Theologie (2 LP) 01.4 Einführung in die Religionspädagogik (3 LP)						<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA03LA</b> HRSGe Katholisch- Theologisches Basismodul HRSGe	03.1 Thema der Kirchengeschichte (3 LP)	03.2 Die Verkündung Jesu (2 LP) 03.3 Einführung in die Ethik (2 LP) 03.4 Fachdidaktisches Seminar (2 LP)					<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA05LA</b> Historisch- Theologisches Modul		05.1 Biblische Zeitgeschichte (2 LP) 05.2 Epoche der Kirchengeschichte I (2 LP)	05.3 Epoche der Kirchengeschichte II (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1KARLBA06LA</b> Religionsdidak tisches Modul			06.1 Einführung in das interreligiöse Lernen (3 LP)	06.2 Fachdidaktisches Seminar (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA07LA</b> Biblisches Modul				07.1 Methoden der Exegese (3 LP)	07.2 Thema des Alten Testaments (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA08LA</b> Systematisch- Theologisches Modul					08.1 Systematisch-theologische Vertiefung (3 LP)	08.2 Christologie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>LP gesamt</b>	<b>12 LP</b>	<b>10 LP</b>	<b>8 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>54 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>10 SWS</b>	<b>10 SWS</b>	<b>4 SWS</b>	<b>4 SWS</b>	<b>4 SWS</b>	<b>2 SWS</b>	<b>34 SWS</b>

### 3) Studienverlaufsplan BA Katholische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
<b>1KARLBA01LA</b> Katholisch-Theologisches Einführungsmodul	01.1 Einführung in die Biblische Theologie (2 LP) 01.2 Einführung in die Historische Theologie (2 LP) 01.3 Einführung in die Systematische Theologie (2 LP) 01.4 Einführung in die Religionspädagogik (3 LP)						<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA02LA</b> Katholisch-Theologisches Basismodul GymGe/BK	02.1 Thema der Kirchengeschichte (3 LP)	02.2 Die Verkündigung Jesu (2 LP) 02.3 Einführung in die Ethik (2 LP) 02.4 Systematisch-theologische WP-Veranstaltung I (2 LP)					<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA04LA</b> Katholisch-Theologisches Aufbaumodul		04.1 Einleitung Altes Testament (2 LP)	04.2 Systematisch-theologische WP-Veranstaltung II (3 LP) 04.3 Einleitung Neues Testament (2 LP)	04.4 Systematisch-theologische WP-Veranstaltung III (2 LP)			<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA05LA</b> Historisch-Theologisches Modul		05.1 Biblische Zeitgeschichte (2 LP) 05.2 Epoche der Kirchengeschichte I (2 LP)	05.3 Epoche der Kirchengeschichte II (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1KARLBA06LA</b> Religionsdidaktisches Modul			06.1 Einführung in das interreligiöse Lernen (3 LP)	06.2 Fachdidaktisches Seminar (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA07LA</b> Biblisches Modul				07.1 Methoden der Exegese (3 LP)	07.2 Thema des Alten Testaments (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA08LA</b> Systematisch-Theologisches Modul						08.1 Systematisch-theologische Vertiefung (3 LP) 08.2 Christologie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA09LA</b> Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul					09.1 Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht (3 LP) 09.2 Die Urkirche (3 LP)	09.3 Lektüre kirchengeschichtlicher Quellen (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>LP gesamt</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>13 LP</b>	<b>11 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>72 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>10 SWS</b>	<b>12 SWS</b>	<b>8 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>48 SWS</b>

#### 4) Studienverlaufsplan BA Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs (Modell A)

Modul	1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
	1. FS (WiSe)	2. FS (SoSe)	3. FS (WiSe)	4. FS (SoSe)	5. FS (WiSe)	6. FS (SoSe)	
<b>1KARLBA01LA</b> Katholisch-Theologisches Einführungsmodul	01.1 Einführung in die Biblische Theologie (2 LP) 01.2 Einführung in die Historische Theologie (2 LP) 01.3 Einführung in die Systematische Theologie (2 LP) 01.4 Einführung in die Religionspädagogik (3 LP)						<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA02LA</b> Katholisch-Theologisches Basismodul GymGe/BK	02.1 Thema der Kirchengeschichte (3 LP)	02.2 Die Verkündigung Jesu (2 LP) 02.3 Einführung in die Ethik (2 LP) 02.4 Systematisch-theologische WP-Veranstaltung I (2 LP)					<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA04LA</b> Katholisch-Theologisches Aufbaumodul		04.1 Einleitung Altes Testament (2 LP)	04.2 Systematisch-theologische WP-Veranstaltung II (3 LP) 04.3 Einleitung Neues Testament (2 LP)	04.4 Systematisch-theologische WP-Veranstaltung III (2 LP)			<b>9 LP</b> <b>8 SWS</b>
<b>1KARLBA05LA</b> Historisch-Theologisches Modul		05.1 Biblische Zeitgeschichte (2 LP) 05.2 Epoche der Kirchengeschichte I (2 LP)	05.3 Epoche der Kirchengeschichte II (2 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)				<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>1KARLBA06LA</b> Religionsdidaktisches Modul			06.1 Einführung in das interreligiöse Lernen (3 LP)	06.2 Fachdidaktisches Seminar (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)			<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA07LA</b> Biblisches Modul				07.1 Methoden der Exegese (3 LP)	07.2 Thema des Alten Testaments (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)		<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA08LA</b> Systematisch-Theologisches Modul						08.1 Systematisch-theologische Vertiefung (3 LP) 08.2 Christologie (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>4 SWS</b>
<b>1KARLBA09LA</b> Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul					09.1 Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht (3 LP) 09.2 Die Urkirche (3 LP)	09.3 Lektüre kirchengeschichtlicher Quellen (3 LP)	<b>9 LP</b> <b>6 SWS</b>
<b>LP gesamt</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>13 LP</b>	<b>11 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>72 LP</b>
<b>SWS gesamt</b>	<b>10 SWS</b>	<b>12 SWS</b>	<b>8 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>6 SWS</b>	<b>48 SWS</b>

## **Anlage 2: Modulbeschreibungen zu Artikel 4**

Bei Verwendung eines Moduls in verschiedenen (Teil-) Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-) Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

<b>Nr.</b>	1KARLBA01LA		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Einführungsmodul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	90 h		
<b>Selbststudium</b>	180 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	01.1 Einführung in die Biblische Theologie	60	2
Vorlesung	01.2 Einführung in die Historische Theologie	60	2
Vorlesung	01.3 Einführung in die Systematische Theologie	60	2
Vorlesung	01.4 Einführung in die Religionspädagogik	60	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	<p>Je eine Studienleistung in 01.1, 01.2, 01.3 und 01.4 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Erzählzusammenhänge sowie zentrale literarische Gattungen der Bibel und können diese literarisch und historisch verorten. Außerdem sind sie mit elementaren Konzepten der Entstehung und Erforschung der Bibel vertraut. Sie können die biblischen Schriften sowohl als Dokumente des jüdischen und des christlichen Glaubens als auch als historische Quelle wahrnehmen.</p> <p>Die Studierenden kennen Begründung, Ziele, Funktion und Arbeitsweisen der Historischen Theologie als einer wissenschaftlichen theologischen Disziplin. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis der Geschichtlichkeit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns. Sie haben einen ersten Überblick über die historische Entwicklung des Christentums und der Kirche, kennen gängige chronologische Periodisierungen sowie zentrale Problemstellungen der Geschichte des Christentums.</p> <p>Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über den Aufbau, die Aufgaben und Methoden systematischer Theologie sowie über zentrale Inhalte des christlichen Glaubens anhand der Glaubensbekenntnisse und lernen, diese theologisch zu reflektieren. In der Auseinandersetzung mit diesen grundlegenden systematischen Kenntnissen und Kompetenzen hinterfragen die Studierenden ihren eigenen Glauben und entwickeln ein Gespür für die individuelle Bedeutung systematisch-theologischer Kenntnisse und Kompetenzen für ihren eigenen Glauben.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen, pluralen und zunehmend digitalisierten Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren, wobei insbesondere die verschiedenen Formen der Kooperation im Religionsunterricht (z.B. kokoRU) berücksichtigt werden.</p> <p>Überblick über die grundlegende Rationalität und zentrale Inhalte der vier charakteristischen theologischen Disziplinen. Sie lernen die formalen und inhaltlichen Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens in der Katholischen Theologie, insbesondere auch die des wissenschaftlichen Schreibens, kennen.</p> <p>Das Modulelement 01.4 Einführung in die Religionspädagogik enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von 3 LP.</p>
<b>Inhalte</b>	Überblick über die grundlegende Rationalität und zentrale Inhalte der vier charakteristischen theologischen Disziplinen und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen

<b>Nr.</b>	1KARLBA02LA		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Basismodul GymGe/BK		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (02.1: WiSe; 02.2–02.4: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	90 h		
<b>Selbststudium</b>	180 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	02.1 Thema der Kirchengeschichte	30	2
Vorlesung	02.2 Die Verkündigung Jesu	60	2
Vorlesung	02.3 Einführung in die Ethik	60	2
Vorlesung oder Seminar	02.4 Systematisch-theologische Wahlpflichtveranstaltung I	60 o. 30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 02.1, 02.2, 02.3 und 02.4 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden setzen sich mit einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte aus den Bereichen des Glaubens, der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral oder des Verhältnisses zu anderen Religionen auseinander. Sie wenden die Methoden historisch-kritischen Arbeitens sachgerecht an. Sie reflektieren vertieft das historische Gewordensein von Theologie und Kirche und dessen theologische Konsequenzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Aspekte der Verkündigung Jesu und seiner Zeichenhandlungen und können diese im zeitgenössischen Judentum verorten. Sie kennen die verschiedenen Formen, in denen Jesus seine Botschaft und seine Zuwendung zu den sozialen und religiösen Rändern Israels formulierte, und sie können Jesu Hoheitsanspruch mit der Entstehung des Jüngerkreises und seinen innerjüdischen Konflikten verbinden. Damit sind sie in der Lage, den Zusammenhang zwischen dem historischen Jesus und dem Christus der urkirchlichen Verkündigung zu begründen.</p> <p>Die Studierenden lernen Grundfragen ethischen Verhaltens und ethischer Urteilsbildung in Verbindung mit der ethischen Dimension des christlichen Glaubens kennen. Daneben setzen sie sich beispielhaft mit einem systematisch-theologischen Thema intensiver auseinander und vertiefen so ihre Fähigkeit zu wissenschaftlich-theologischer Reflexion.</p> <p>Die erworbenen theologischen Kenntnisse und Theorien befähigen die Studierenden insbesondere in konfessionell-kooperativen Lernsettings (z.B. kokoRU) die eigene Position kompetent zu thematisieren.</p>		
<b>Inhalte</b>	Themenspezifische Erweiterung der im Einführungsmodul vermittelten grundlegenden Kenntnisse in den theologisch-fachwissenschaftlichen Disziplinen		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen
---	------------------------------

<b>Nr.</b>	1KARLBA03LAHRSGe		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Basismodul HRSGe		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (03.1: WiSe; 03.2–03.4: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	90 h		
<b>Selbststudium</b>	180 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	03.1 Thema der Kirchengeschichte	30	2
Vorlesung	03.2 Die Verkündigung Jesu	60	2
Vorlesung	03.3 Einführung in die Ethik	60	2
Seminar	03.4 Fachdidaktisches Seminar	30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	<p>Je eine Studienleistung in 03.1, 03.2, 03.3 und 03.4 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden setzen sich mit einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte aus den Bereichen des Glaubens, der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral oder des Verhältnisses zu anderen Religionen auseinander. Sie wenden die Methoden historisch-kritischen Arbeitens sachgerecht an. Sie reflektieren vertieft das historische Gewordensein von Theologie und Kirche und dessen theologische Konsequenzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Aspekte der Verkündigung Jesu und seiner Zeichenhandlungen und können diese im zeitgenössischen Judentum verorten. Sie kennen die verschiedenen Formen, in denen Jesus seine Botschaft und seine Zuwendung zu den sozialen und religiösen Rändern Israels formulierte, und sie können Jesu Hoheitsanspruch mit der Entstehung des Jüngerkreises und seinen innerjüdischen Konflikten verbinden. Damit sind sie in der Lage, den Zusammenhang zwischen dem historischen Jesus und dem Christus der urkirchlichen Verkündigung zu begründen.</p> <p>Die Studierenden lernen Grundfragen ethischen Verhaltens und ethischer Urteilsbildung in Verbindung mit der ethischen Dimension des christlichen Glaubens kennen.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in die Grundlagen religionsdidaktischer Reflexion anhand aktueller Themen der Religionspädagogik und -didaktik (z.B. Bibeldidaktik, kokoRU).</p> <p>Das Modulelement 03.4 Fachdidaktisches Seminar enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 2 LP.</p>		
<b>Inhalte</b>	Themenspezifische Erweiterung der im Einführungsmodul vermittelten grundlegenden Kenntnisse in den theologisch-fachwissenschaftlichen Disziplinen sowie der Religionsdidaktik.		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen
---	------------------------------

<b>Nr.</b>	1KARLBA04LA		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Aufbaumodul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	3 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (04.1 & 04.4: SoSe; 04.2 & 04.3: WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	90 h		
<b>Selbststudium</b>	180 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	04.1 Einleitung Altes Testament	60	2
Vorlesung oder Seminar	04.2 Systematisch-theologische Wahlpflichtveranstaltung II	60 o. 30	2
Vorlesung	04.3 Einleitung Neues Testament	60	2
Vorlesung oder Seminar	04.4 Systematisch-theologische Wahlpflichtveranstaltung III	60 o. 30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 04.1, 04.2, 04.3 und 04.4 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre grundlegenden Kenntnisse um weitere zentrale Themenfelder der systematischen Theologie (z.B. Schöpfungslehre, Gnadenlehre, Eschatologie, Ekklesiologie) und können diese mit Fragestellungen unter den Bedingungen des Lernens am Gymnasium/ der Gesamtschule beziehungsweise am Berufskolleg verbinden. Sie verknüpfen exemplarisch systematisch-theologische und biblisch-theologische Perspektiven und entwickeln auf diese Weise ihre theologische Gesamtkompetenz weiter. Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament). Sie kennen Aufbau, Inhalt und Entstehungsbedingungen zentraler Schriften des Alten und des Neuen Testaments. Sie können zentrale biblische Texte in ihren historischen (zeitgeschichtlichen) Zusammenhang und in die Geschichte Israels bzw. der Kirche einordnen und ihre theologische Eigenart erschließen. Außerdem besitzen sie Grundkenntnisse über Inhalt, Aufbau und Entstehung des jüdischen und des christlichen Bibelkanons.		
<b>Inhalte</b>	Erweiterung der systematisch-theologischen und biblisch-theologischer Kenntnisse und Verknüpfung beider Perspektiven		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen		

<b>Nr.</b>	1KARLBA05LA		
<b>Modultitel</b>	Historisch-Theologisches Modul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (05.1 & 05.2: SoSe; 05.3: WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	67,5 h		
<b>Selbststudium</b>	202,5 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	05.1 Biblische Zeitgeschichte	60	2
Vorlesung	05.2 Epoche der Kirchengeschichte I	60	2
Vorlesung	05.3 Epoche der Kirchengeschichte II	60	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur in 05.3	120 min	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 05.1, 05.2 und 05.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der biblischen Literatur- und Zeitgeschichte, insbesondere der Epochen der Geschichte Israels sowie der neutestamentlichen Zeitgeschichte. Die Studierenden vollziehen anhand einer Periode der Christentumsgeschichte (Antike, Mittelalter, Neuzeit I oder Neuzeit II) differenziert den Werdepzess von Kirche und Theologie nach. Sie verfolgen Entwicklungslinien, erkennen charakteristische Merkmale der Epoche, identifizieren zentrale Problemstellungen und Auseinandersetzungen und reflektieren deren Gegenwartsrelevanz. Die Studierenden erweitern und vertiefen durch Beschäftigung mit einer weiteren Epoche der Kirchengeschichte ihre Kenntnis der historischen Entwicklung von Theologie und Kirche.		
<b>Inhalte</b>	Vertieftes Verständnis der Geschichtlichkeit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns und deren Gegenwartsrelevanz		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen und bestandene Prüfungsleistung		

<b>Nr.</b>	1KARLBA06LA		
<b>Modultitel</b>	Religionsdidaktisches Modul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (06.1: WiSe; 06.2: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	225 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	06.1 Einführung in das interreligiöse Lernen	60	2
Seminar	06.2 Fachdidaktisches Seminar	30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Klausur oder Portfolio/Arbeitsproben  Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.	120 Min. oder 36.000 Zeichen	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 06.1 und 06.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Weiterhin kennen sie elementare Konzepte interreligiösen Lernens und erproben sie in der Auseinandersetzung mit einer der großen Weltreligionen. Hierbei stellen sie sich insbesondere die Frage, welche Rolle religiöse Differenz für das Zusammenleben und -lernen in Schule und Gesellschaft spielt und werden damit sensibel für einen professionellen Umgang mit religiös motivierter Differenz (inklusionsorientiert). Dabei beantworten die Studierenden anhand konkreter religionsdidaktischer Fragestellungen (z.B. konfessionell-kooperativem Lernen) die Frage nach dem Verhältnis von Glaube und Bildung und entdecken die entscheidende Rolle von Fragen der Schülerinnen und Schüler für eine subjektorientierte religiöse Bildung.</p> <p>Die Modulelemente 06.1 und 06.2 sowie die PL enthalten Leistungen im Umfang von jeweils 1 LP zu inklusionsorientierten Fragestellungen, so dass im Modul 3 LP in dieser Hinsicht erbracht werden.</p> <p>Das Modul enthält fachdidaktische Leistungen im Umfang von insgesamt 9 LP.</p>		
<b>Inhalte</b>	Vertiefte Kenntnisse zu Formen und Konzepten (inter-)religiösen und konfessionell-kooperativen Lehrens und Lernens, unter Berücksichtigung der Möglichkeiten digitalen Lernens.		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen und bestandene Prüfungsleistung
---	--

<b>Nr.</b>	1KARLBA07LA		
<b>Modultitel</b>	Biblisches Modul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (07.1: SoSe; 07.2: WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	225 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	07.1 Methoden der Exegese	30	2
Seminar	07.2 Thema des Alten Testaments	30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit	36.000 Zeichen	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 07.1 und 07.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über exemplarische Kenntnis eines zentralen alttestamentlichen Themas oder Textzusammenhangs und seiner Wirkungs-/Rezeptionsgeschichte im Christentum (z.B. Schöpfung; Messianismus, Psalmen, Prophetie usw.) und bedenken diesen unter den Bedingungen religiösen Lernens an der jeweiligen Schulform. Ferner sind sie zu einer wissenschaftlichen Lektüre biblischer Texte imstande, sie können die wichtigsten Methoden der wissenschaftlichen Textexegese (für Analyse, Rekonstruktion und Interpretation) am griechischen Urtext anwenden und kennen die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel und Kommentare. Außerdem kennen sie Grundlinien des katholischen Schriftverständnisses und wichtiger hermeneutischer Entwürfe sowie neuere Zugänge zur Bibel und bedenken diesen unter den Bedingungen religiösen Lernens an der jeweiligen Schulform. Schließlich beantworten die Studierenden die Frage der Relevanz der Historizität biblischer Schriften für ihren Glauben.		
<b>Inhalte</b>	Vertiefung biblisch-theologischer Kenntnisse an ausgewählten Themen und Beherrschung exegetischer Methoden.		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen und bestandene Prüfungsleistung		

<b>Nr.</b>	1KARLBA08LA		
<b>Modultitel</b>	Systematisch-Theologisches Modul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester (GymGe und BK-A) bzw. 2 Semester (HRSGe)		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (08.1: WiSe & SoSe; 08.2: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	225 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	08.1 Systematisch-theologische Vertiefung	30	2
Vorlesung	08.2 Christologie	60	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Mündliche Prüfung	20 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 08.1 und 08.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Konzepte des christologischen Diskurses und problematisieren diese auf der Grundlage gegenwärtigen Denkens. Darüber hinaus vertiefen sie ihre Fähigkeit zu systematisch-theologischem Denken an Hand eines Spezialthemas der systematischen Theologie.		
<b>Inhalte</b>	Einführung in zentrale Konzepte der Christologie und eines weiteren systematisch-theologischen Themas		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen und bestandene Prüfungsleistung		

<b>Nr.</b>	1KARLBA09LA		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (09.1 & 09.2: WiSe; 09.3: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	6		
<b>Präsenzstudium</b>	67,5 h		
<b>Selbststudium</b>	202,5 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Seminar	09.1 Einführung in die Liturgiewissenschaft und das Kirchenrecht	30	2
Seminar	09.2 Die Urkirche	30	2
Seminar	09.3 Lektüre kirchengeschichtlicher Quellen	30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	<p>Je eine Studienleistung in 09.1, 09.2, und 09.3 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben Einblick in elementare liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Fragestellungen und erkennen deren Relevanz mit Blick auf ihre Tätigkeit als Religionslehrer/in am ihrer Schulform.</p> <p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse über die Entstehung des Christusglaubens innerhalb Israels und damit der Kirche innerhalb des Judentums, vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“). Sie kennen die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Großkirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Paulus und seine Mission; Geschichte des Judentums) und damit der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennte Religionen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre Methoden- und Sprachkompetenz durch Lektüre und Interpretation historischer Quellen (bes. der Antike) in der Ursprungssprache. Sie analysieren theologische Argumentationsstrategien und Begrifflichkeiten und gewinnen vertiefte Einsicht in das Traditionsverständnis in der römisch-lateinischen Kirche.</p>		
<b>Inhalte</b>	Kenntnis grundlegender Konzepte und Inhalte der Liturgiewissenschaft und des Kirchenrechts, die Entstehung des Christusglaubens außerhalb Jerusalems, und ein vertieftes Verständnis der westlich-römischen Tradition und des theologischen Selbstverständnisses der lateinischen Kirche		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen		

<b>Nr.</b>	1KARLBA10LAGs		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Grundschulmodul I		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (10.1–10.3: SoSe; 10.4: WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	8		
<b>Präsenzstudium</b>	90 h		
<b>Selbststudium</b>	180 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung	10.1 Epoche der Kirchengeschichte	60	2
Vorlesung oder Seminar	10.2 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung I	60 o. 30	2
Vorlesung oder Seminar	10.3 Systematisch-Theologische Wahlpflichtveranstaltung I	60 o. 30	2
Seminar	10.4 Thema der Kirchengeschichte	30	2
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 10.1, 10.2, 10.3 und 10.4 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden vollziehen anhand einer Periode der Christentumsgeschichte (Antike, Mittelalter, Neuzeit I oder Neuzeit II) differenziert den Werdeprozess von Kirche und Theologie nach. Sie verfolgen Entwicklungslinien, erkennen charakteristische Merkmale der Epoche, identifizieren zentrale Problemstellungen / Auseinandersetzungen und erkennen deren Gegenwartsrelevanz. Die Studierenden erwerben sich Kenntnisse eines biblisch-theologischen Themas des Alten oder Neuen Testaments (z.B. Schöpfung, Paulus) oder Kenntnisse über den Aufbau, die Entstehung und die Theologie eines der beiden biblischen Kanones oder Kenntnisse über die Biblische Zeitgeschichte bzw. die Geschichte der Urkirche. Sie reflektieren die Inhalte vor dem Hintergrund der historischen Entstehung der biblischen Schriften, ihres gesamtbiblischen theologischen Aussagegehaltes im Rahmen des zweieinen Kanons der Bibel und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie können Anschlussmöglichkeiten zu den anderen theologischen Fachdisziplinen formulieren.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse exemplarisch in einem Themenfeld der systematischen Theologie (Dogmatik Fundamentalthologie oder Ethik) und können diese mit Fragestellungen unter den Bedingungen des Lernens in der Grundschule verbinden. Sie verknüpfen exemplarisch systematisch-theologische und kirchengeschichtliche Perspektiven und entwickeln auf diese Weise ihre theologische Gesamtkompetenz weiter.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte aus den Bereichen des Glaubens, der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der Pastoral oder des Verhältnisses zu anderen Religionen auseinander. Sie wenden die Methoden historisch-kritischen Arbeitens sachgerecht an. Sie reflektieren vertieft das historische Gewordensein von Theologie und Kirche und dessen theologische Konsequenzen.</p>
<b>Inhalte</b>	Themenspezifische Erweiterung der im Einführungsmodul vermittelten grundlegenden Kenntnisse in den theologisch-fachwissenschaftlichen Disziplinen.
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen

<b>Nr.</b>	1KARLBA11LAGs		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Grundschulmodul II		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (11.1: WiSe; 11.2: SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	225 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung oder Seminar	11.1 Exegetische Wahlpflichtveranstaltung II	60 o. 30	2
Vorlesung oder Seminar	11.2 Systematisch-Theologische Wahlpflichtveranstaltung II	60 o. 30	2
Es können nur Veranstaltungen gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen des Moduls 1KARLBA10LAGs belegt wurden.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit oder Mündliche Prüfung  Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.	36.000 Zeichen  20 Min.	
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 11.1 und 11.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben sich Kenntnisse eines weiteren biblisch-theologischen Themas des Alten oder Neuen Testaments (z.B. Schöpfung, Paulus) oder Kenntnisse über den Aufbau, die Entstehung und die Theologie eines der beiden biblischen Kanones oder Kenntnisse über die Biblische Zeitgeschichte bzw. die Geschichte der Urkirche. Sie reflektieren die Inhalte vor dem Hintergrund der historischen Entstehung der biblischen Schriften, ihres gesamtbiblischen theologischen Aussagegehaltes im Rahmen des zweieinen Kanons der Bibel und ihrer Wirkungsgeschichte. Sie können Anschlussmöglichkeiten zu den anderen theologischen Fachdisziplinen formulieren. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse exemplarisch in einem weiteren Themenfeld der systematischen Theologie (Dogmatik Fundamentaltheologie oder Ethik) und können diese mit Fragestellungen unter den Bedingungen des Lernens in der Grundschule verbinden. Sie verknüpfen exemplarisch systematisch-theologische und biblisch-theologische Perspektiven und entwickeln auf diese Weise ihre theologische Gesamtkompetenz weiter.		
<b>Inhalte</b>	Themenspezifische Erweiterung der Kenntnisse in der biblischen und der systematischen Theologie		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen und bestandene Prüfungsleistung		

<b>Nr.</b>	1KARLBA12LAGs		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul I		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (SoSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	135 h		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung oder Seminar	12.1 Fachwissenschaftliche Veranstaltung I	60 o. 30	2
Vorlesung oder Seminar	12.2 Fachwissenschaftliche Veranstaltung II	60 o. 30	2
Es können nur Veranstaltungen gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen eines anderen Moduls im BA Katholische Religionslehre belegt wurden.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 12.1 und 12.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen oder systematisch-theologischen oder biblisch-theologischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand von exemplarischen Fragestellungen aus zwei der drei besagten theologischen Disziplinen. Sie beziehen die Fragestellungen beider theologischer Disziplinen aufeinander und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.		
<b>Inhalte</b>	Eine weitere Epoche bzw. ein weiteres Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> Eine weitere zentrale Fragestellung bzw. ein weiterer elementarer Traktat der Systematischen Theologie <i>oder</i> Eine weitere Fragestellung aus der Biblischen Theologie		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs mit Vertiefung		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen		

<b>Nr.</b>	1KARLBA13LAGs		
<b>Modultitel</b>	Katholisch-Theologisches Vertiefungsmodul II		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	jedes Studienjahr (WiSe)		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch		
<b>LP</b>	6		
<b>SWS</b>	4		
<b>Präsenzstudium</b>	45 h		
<b>Selbststudium</b>	135 h		
<b>Workload</b>	180 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
Vorlesung oder Seminar	13.1 Fachwissenschaftliche Veranstaltung III	60 o. 30	2
Vorlesung oder Seminar	13.2 Fachwissenschaftliche Veranstaltung IV	60 o. 30	2
Es können nur Veranstaltungen gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen eines anderen Moduls im BA Katholische Religionslehre belegt wurden. Eine der beiden gewählten Veranstaltungen muss der fachwissenschaftlich-theologischen Disziplin angehören, welche im Vertiefungsmodul I nicht belegt wurde.			
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	Je eine Studienleistung in 13.1 und 13.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i.V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.  Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre kirchen- und theologiegeschichtlichen oder systematisch-theologischen oder biblisch-theologischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand von exemplarischen Fragestellungen aus zwei der drei besagten theologischen Disziplinen. Sie beziehen die Fragestellungen beider theologischer Disziplinen aufeinander und entwickeln auf diese Weise eine theologische Gesamtkompetenz.		
<b>Inhalte</b>	Eine weitere Epoche bzw. ein weiteres Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte <i>oder</i> Eine weitere zentrale Fragestellung bzw. ein weiterer elementarer Traktat der Systematischen Theologie <i>oder</i> Eine weitere Fragestellung aus der Biblischen Theologie		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs mit Vertiefung		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Studienleistungen		

<b>Nr.</b>	1KARLBA14LA		
<b>Modultitel</b>	Bachelorarbeit		
<b>Pflicht/Wahlpflicht</b>	P		
<b>Moduldauer</b>	Ein Semester		
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester		
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch / Englisch		
<b>LP</b>	9		
<b>SWS</b>	-		
<b>Präsenzstudium</b>	-		
<b>Selbststudium</b>	270 h		
<b>Workload</b>	270 h		
<b>Lehr- und Lernform</b>	<b>ggf. Veranstaltungen/Modulelemente</b>	<b>Gruppen- größe</b>	<b>SWS</b>
	-	-	-
<b>Leistungen</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/Umfang</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Bachelorarbeit	9 LP	
<b>Studienleistungen</b>	---		
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Kandidatin/der Kandidat zeigt, dass sie/er mit den Inhalten und Arbeitsweisen der Katholischen Theologie hinreichend vertraut ist. Sie/er soll insbesondere zeigen, dass sie/er in der Lage ist, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich der Katholischen Theologie, innerhalb einer vorgegebenen Frist, selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse inhaltlich adäquat darzustellen.		
<b>Inhalte</b>	Inhalt der Bachelorarbeit richtet sich nach dem Modul, dem die Bachelorarbeit zugeordnet ist. Da der Gegenstandsbereich der Katholischen Theologie ein weites Feld darstellt, hat die Kandidatin/der Kandidat einen entsprechenden Freiraum, ihre/seine fachbezogenen Interessen zu vertiefen.		
<b>Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen</b>	BA Katholische Religionslehre im Lehramt für Gs BA Katholische Religionslehre im Lehramt für BK-A BA Katholische Religionslehre im Lehramt für GymGe BA Katholische Religionslehre im Lehramt für HRSGe		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vgl. § 32 RPO-B		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von LP</b>	Bestandene Bachelorarbeit		